

Nachrichten , Montag, 27. April 2026

Monitoring Hessen des Demokratiezentrum im Beratungsnetzwerk Hessen wieder gestartet

Das in Marburg ansässige Demokratiezentrum Hessen fungiert als Fach-, Koordinierungs- und Geschäftsstelle des Beratungsnetzwerks Hessens, das ein umfangreiches Angebot zur Verfügung stellt, um demokratische Strukturen zu stärken, Rechtsextremismus und Rassismus vorzubeugen sowie Betroffenen Hilfe zu geben. In regelmäßigen Monitoring-Berichten „Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus in Hessen“ werden unterschiedliche rechtsextremistische, rassistische, antisemitische und damit einhergehende antidemokratische und menschenfeindliche Vorkommnisse, Aktivitäten und Auffälligkeiten in Hessen in einem bestimmten Zeitraum dokumentiert. Seit Kurzem liegt der Monitoring-Bericht für den Zeitraum August 2025 bis Januar 2026 vor.

Der Monitoring-Bericht sammelt und ordnet eine Vielzahl von Vorfällen aus ganz Hessen – von rechtsextremen Aktivitäten und Symbolverwendungen über antisemitische und rassistische Angriffe bis hin zu digitalen Radikalisierungsdynamiken, erhebt dabei aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da er auf öffentlich zugänglichen und überprüfbaren Quellen sowie auf Hinweisen aus dem Netzwerk basiert.

In diesem Zusammenhang bittet das Demokratiezentrum im Beratungsnetzwerk Hessen um die Übermittlung von Hinweisen (Ort und Datum bzw. Zeitraum, Art des Vorfalls, nachvollziehbare Quellen wie z. B. Fotos oder Links, wenn vorhanden, sowie Hinweise, ob der Vorfall bereits gemeldet wurde). Die Hinweise werden erbeten an die E-Mail-Adresse monitoring@beratungsnetzwerk-hessen.de.

[Monitoring-Bericht für den Zeitraum August 2025 bis Januar 2026 zum Herunterladen >](#)